



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Wolriechender Spica-Nardt/ Das ist: Ein kurtze
Lob-Verfassung Deß Heiligen Claravallensischen Abbtens
vnd Hönigfliessenden Lehrers Bernardi**

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1688

Die Mutter Gottes verhüllt die Bernardiner vnder ihrem Mantel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36409

aber keine Bernardiner / es wolt sich kein Cistercienser sehen lassen / Holla!
es entfällt ihm das Herz / seine Gedanken wurden beschwärt von der Melancholey / daß keiner auß seinen weissen Ordens-Brüdern solle ein Stell im Himmel haben / da tröstet ihn die Mutter Gottes / braitet ihren Himmel-blauen Mantel voneinander / vnd zeigt darunder ein grosse Anzahl der glorreichen Cistercienser : auff solche Weiß mercke ich wol / sehet ihr Cistercienser rechte Mutter-Kindel. Petrus hat auff ein Zeit vil Fisch gefangen / kleine vnd grosse vndereinander / doch keine so grosse wie Bernardus : Alphonsus ein König in Lusitania, Ericus ein König in Dännenmarch / Gulmarus ein König in Sardinia, Petrus vnd Henricus Königliche Princken auß Frankreich / Henricus vnd Ferdinandus Königliche Princken auß Portugall / deß gleichen Alexander, David, Gualterus auß Schottland / seynd eingetreten in den Orden deß H. Abbtß Bernardi, das seynd grosse Fisch : 4. Römische Pabst auß diesem Orden / 46. Cardinal auß diesem Orden / 800. Erz-Bischöff auß diesem Orden / 1500. Bischöff auß diesem Orden ; wer mir zehlet die Atomos der subtilen Sonnen-Stäubel / so will ich ihm auch zehlen die heiligen Martyrer / Beichtiger vnd Jungfrauen / dieses Marianischen Ordens : ich schweige demnach still / dann wann Gott redet / ist billich / daß ich das Maul halte / Gottes Sohn redet zu der Heil. Mechtildis dise Wort : (a) Ordo S. Bernardi sustentat Ecclesiam veluti Columna, cui tota domus innittitur ; Der Orden deß H. Bernardi ist ein Säulen / welche das Gebäu der Kirchen erhaltet / ich schweige still / weil diß Gott redet.

Wende mich allein zu dem glorreichen Claravallensischen Abbt / S. Bernarde, weil du bist ein so wolriechender Spica-Nard, so vermöge mit deiner grossen Fürbitt / damit wir nicht dahin gelangen / wo es übel riechet ; weil du bist ein so guldenes Kräutzel in dem Paradenß der Catholischen Kirchen / so mache mit deiner starcken Intercession, damit wir nicht am Jüngsten Tag vnder das Unkraut gezehlt / in das Feuer geworffen werden / vnd weil ich mein geringfügige Predig von dem Echo oder Widerhall habe angefangen / so will ich gleichmässig also enden ; Heiliger vnd glorreicher Patron Bernarde ! durch deine Fürbitt werden wir alle hoffentlich selig sterben ! in IESU vnd MARIAE Nahmen ?

Echo - - - Amen.

(a) Annal. Cisterc. Tom. 3.



D

Regi-